

408409-2026 - Gara

Svizzera – Lavori generali di costruzione di condutture – IWB, Rohrleitungsbau Gas & Wasser bei Netzprojekten

OJ S 113/2026 15/06/2026

Bando di gara o di concessione – regime ordinario - Avviso di rettifica

Lavori

1. Committente

1.1. Committente

Nome ufficiale: IWB Industrielle Werke Basel

E-mail: submissionen@iwb.ch

Attività dell'ente aggiudicatore: Attività connesse all'elettricità

2. Procedura

2.1. Procedura

Titolo: IWB, Rohrleitungsbau Gas & Wasser bei Netzprojekten

Descrizione: Gegenstand der Beschaffung ist die Vergabe von Rohrleitungsbauarbeiten an den Infrastrukturen Gas und Wasser im Versorgungsgebiet der IWB.

Identificativo della procedura: c43b1cb1-80cf-4c31-8cb9-ba403b681824

Tipo di procedura: Aperta

La procedura è accelerata: no

2.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Lavori

Classificazione principale (cpv): 45231100 Lavori generali di costruzione di condutture

2.1.2. Luogo di esecuzione

Paese: Svizzera

Ovunque nel paese in questione

Informazioni supplementari: Die ausgeschriebenen Leistungen sind im Kanton Basel-Stadt, in den Gemeinden Riehen und Bettingen sowie in 28 Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft zu erbringen (siehe Anhang C13).

2.1.2. Luogo di esecuzione

Paese: Svizzera

Ovunque nel paese in questione

Informazioni supplementari: Die ausgeschriebenen Leistungen sind im Kanton Basel-Stadt, in den Gemeinden Riehen und Bettingen sowie in 28 Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft zu erbringen (siehe Anhang C13).

2.1.2. Luogo di esecuzione

Paese: Svizzera

Ovunque nel paese in questione

Informazioni supplementari: Die ausgeschriebenen Leistungen sind im Kanton Basel-Stadt, in den Gemeinden Riehen und Bettingen sowie in 28 Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft zu erbringen (siehe Anhang C13).

2.1.4. Informazioni generali

Base giuridica:

Direttiva 2014/25/UE

2.1.5. Condizioni di appalto**Modalità di presentazione:**

Numero massimo di lotti per i quali un offerente può presentare offerte: 3

Condizioni contrattuali:

Numero massimo di lotti per i quali può essere aggiudicato un appalto a un offerente: 3

2.1.6. Motivi di esclusione

Fonti dei motivi di esclusione: Documento di gara

5. Lotto

5.1. Lotto: LOT-0001

Titolo: Versorgungsbau Wasser

Descrizione: Versorgungsbau Wasser: Wasser-Provisorien Zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung während der Bauphase werden in einzelnen Projekten temporäre Wasseranschlüsse erstellt. Die Stammleitung des Provisoriums wird aus Polyethylen-Rohren ausgeführt und mittels Anbohrschellen vom bestehenden Wassernetz eingespeist. Grundsätzlich erfolgt die Anbindung der bestehenden Anschlussleitungen auf Allmend ab der Stammleitung mittels Anbohrschelle und einem Schlauch. Kann die Anbindung auf Allmend nicht erfolgen, wird der Schlauch direkt am Wasserzähler angebunden. Die Wasserzähler sind in der Liegenschaft zu belassen und nach Möglichkeit nicht auszubauen. Es sind ausschliesslich von der IWB bereitgestellte Schläuche mit gültiger SVGW- und KTW-Zulassung zu verwenden. Die Schläuche werden von der IWB kostenlos zur Verfügung gestellt, sind mindestens 24 Stunden vor deren Einbau zu bestellen und innerhalb von 48 Stunden zu verbauen, um den hygienischen Anforderungen zu entsprechen. Die Polyethylen-Rohre für die Stammleitungen dürfen nicht wiederverwendet werden. Das Provisorium ist nach Terminabsprache oder Aufforderung durch die IWB zeitnah zu demontieren und die Schläuche an IWB zurückzugeben. Im Weiteren ist der Anhang D4 «18.1.12 Temporäre Wasseranschlüsse» zu beachten. Versorgungsbau Wasser Nachdem vorgängig sämtliche temporären Wasseranschlüsse (Provisorien) für die betroffenen Liegenschaften erstellt wurden, kann die zu ersetzende Versorgungsleitung ausser Betrieb genommen und vom Trinkwassernetz getrennt werden. Das netzseitige Rohrleitungsstück ist nach der Trennung fachgerecht mittels Kappe oder Zapfen zu verschliessen. Anschliessend erfolgt die Verlegung der neuen Versorgungsleitung mit den dazugehörigen Armaturen. Vor der Einbindung der neu verlegten Versorgungsleitung in das bestehende Trinkwassernetz ist eine Druckprüfung nach SVGW-Richtlinie W4 durchzuführen. Für die mikrobiologische Wasseruntersuchung ist die Leitung vorgängig gemäss den Vorgaben im BHB-Wasser fachgerecht zu spülen. Die Spülung ist mittels MID-Durchflussmessgerät zu erfassen und zu dokumentieren. Die entsprechenden Messwerte sind in einem Protokoll festzuhalten und der IWB zur Verfügung zu stellen. Eine mikrobiologische Wasseruntersuchung durch das IWB-Wasserlabor ist zwingend erforderlich. Das Wasserlabor wird nach Terminabsprache durch die IWB aufgeboden. Nach erfolgreicher mikrobiologischer Wasseruntersuchung und der Freigabe durch die IWB-Montageleitung kann die neue Versorgungsleitung in das Trinkwassernetz eingebunden werden. Anschliessend sind die nicht zu sanierenden Anschlussleitungen vom Provisorium auf die neue Versorgungsleitung umzuhängen. Stahl- und Gussleitungen mit Dimensionen ab DN 200, welche im Erdreich verbleiben, werden nach der Stilllegung durch die Tiefbauunternehmung verfüllt. Hierfür sind an den Rohrenden

Anschlussstücke erforderlich, die durch den Zuschlagsempfänger zu montieren sind. Die dafür notwendigen Bauteile (siehe Anhang C32) sind durch den Zuschlagsempfänger zu liefern und zu montieren. Ergänzende Informationen und Detailanforderungen sind den Anhängen D1-D14 zu entnehmen und sind Bestandteil dieses Lastenhefts.

5.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Lavori

Classificazione principale (cpv): 45231100 Lavori generali di costruzione di condutture

Classificazione aggiuntiva (cpv): 44160000 Condotture, tubi, tubazioni, alloggiamenti, tubaggi e articoli connessi, 45231110 Lavori di posa di tubature, 45232150 Impianti associati a reti di distribuzione idrica

5.1.2. Luogo di esecuzione

Paese: Svizzera

Ovunque nel paese in questione

Informazioni supplementari: Die ausgeschriebenen Leistungen sind im Kanton Basel-Stadt, in den Gemeinden Riehen und Bettingen sowie in 28 Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft zu erbringen (siehe Anhang C13).

5.1.3. Durata stimata

Durata: altro: Sconosciuto

5.1.4. Rinnovo

Rinnovi massimi: 1

Altre informazioni sul rinnovo: IWB beabsichtigt, mit dem Zuschlagsempfänger einen Vertrag über 2 Jahre abzuschliessen. Zusätzlich behält sich die Vergabestelle vor, den Vertrag 3 Mal um maximal 12 Monate zu verlängern (Verlängerungsoption)

5.1.6. Informazioni generali

Partecipazione riservata:

La partecipazione non è riservata.

Vanno indicati nomi e qualifiche professionali del personale incaricato dell'esecuzione dell'appalto: Dato non ancora noto

Progetto di appalto non finanziato con fondi UE

L'appalto è soggetto all'accordo sugli appalti pubblici (AAP): sì

5.1.9. Criteri di selezione

Fonti dei criteri di selezione: Documento di gara

5.1.10. Criteri di aggiudicazione

Criterio:

Tipo: Prezzo

Nome: ZK 1: Angebotspreis

Descrizione: Details sind den weiteren Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (percentuale, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 70

Criterio:

Tipo: Qualità

Nome: ZK 2: Anbieterpräsentation

Descrizione: Details sind den weiteren Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (percentuale, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 30

5.1.11. Documenti di gara

L'accesso a determinati documenti di gara è limitato

Le informazioni sui documenti riservati sono disponibili all'indirizzo seguente: <https://www.simap.ch/de/redirect?context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUiOm51bGwslm9yZ0lkIjpudWxsLCJwcm9qZWNO0SWQ>

Canale di comunicazione ad hoc:

Nome: Simap.ch

5.1.12. Condizioni di appalto

Modalità di presentazione:

Presentazione elettronica delle offerte: Non consentita

Giustificazione del motivo per cui la presentazione elettronica non è possibile: Strumenti, dispositivi o formati di file non abitualmente disponibili

Descrizione: Die Angebote müssen spätestens zur angegebenen Einreichfrist in elektronischer Form im Ausschreibungstool Decision Advisor hochgeladen sein. Das Nicht-Einhalten der Einreichfrist oder das Einreichen eines unvollständigen Angebots (z. B. fehlende Unterzeichnung) führt in der Regel zu einem Ausschluss des entsprechenden Angebots ohne weitere Prüfung (Art. 37 resp. Art. 38 IVöB). Angebote die nu

Lingue in cui possono essere presentate le offerte o le domande di partecipazione: tedesco

Catalogo elettronico: Non consentita

Varianti: Non consentita

Gli offerenti possono presentare più di un'offerta: Non consentita

Termine per il ricevimento delle offerte: 13/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Durata durante la quale l'offerta deve rimanere valida: 180 Giorni

Condizioni contrattuali:

L'esecuzione dell'appalto deve avvenire nel contesto di programmi di lavoro protetti: Non ancora noto

Condizioni relative all'esecuzione dell'appalto: Weitere Angaben in der offiziellen Publikation auf simap.ch

Fatturazione elettronica: Obbligatoria

Si farà ricorso all'ordinazione elettronica: no

Sarà utilizzato il pagamento elettronico: sì

Accordo finanziario: Weitere Angaben in der offiziellen Publikation auf simap.ch

5.1.15. Tecniche

Accordo quadro:

Nessun accordo quadro

Informazioni sul sistema dinamico di acquisizione:

Nessun sistema dinamico di acquisizione

5.1.16. Ulteriori informazioni, mediazione e ricorsi

Organizzazione competente per i ricorsi: Bundesverwaltungsgericht

Informazioni sui termini per il riesame: Rechtsmittelbelehrung Gegen diese Verfügung kann innert 20 Tagen seit der Eröffnung auf www.simap.ch beim Verwaltungsgericht Basel-Stadt, Bäumleingasse 1, 4051 Basel, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag, dessen Begründung sowie eine genaue Bezeichnung der Beweismittel enthalten. Die angefochtene Verfügung und, soweit möglich, die genannten Beweismittel sind beizulegen.

5.1. Lotto: LOT-0002

Titolo: Anschlussleitungsbau Gas & Wasser

Descrizione: Anschlussleitungsbau Gas & Wasser: Wasser- und Gas-Provisorien Zur Sicherstellung der Versorgung während der Bauphase werden bei einzelnen Projekten temporäre Wasser- und Gasanschlüsse erstellt. Die Stammleitung des Provisoriums wird jeweils aus Polyethylen-Rohren ausgeführt und mittels Anbohrschellen vom bestehenden Wasser- bzw. Gasnetz eingespeist. Bei Wasser-Provisorien erfolgt die Anbindung der bestehenden Anschlussleitungen auf Allmend grundsätzlich ab der Stammleitung mittels Anbohrschelle und eines Schlauchs. Kann die Anbindung auf Allmend nicht erfolgen, wird der Schlauch direkt am Wasserzähler angebunden. Die Wasserzähler sind in der Liegenschaft zu belassen und nach Möglichkeit nicht auszubauen. Es sind ausschliesslich von der IWB bereitgestellte Schläuche mit gültiger SVGW- und KTW-Zulassung zu verwenden. Die Schläuche werden von der IWB kostenlos zur Verfügung gestellt, sind mindestens 24 Stunden vor deren Einbau zu bestellen und innerhalb von 48 Stunden zu verbauen, um den hygienischen Anforderungen zu entsprechen. Die Polyethylen-Rohre für die Stammleitungen dürfen nicht wiederverwendet werden. Bei Gas-Provisorien erfolgt die Anbindung der bestehenden Anschlussleitungen auf Allmend ab der Stammleitung mittels Anbohrschelle und Polyethylen-Rohr. Auf dem Abgang der Anbohrschelle ist zwingend ein Kugelhahn vorzusehen. Die Polyethylen-Rohre dürfen wiederverwendet werden. Das Provisorium ist nach Terminabsprache oder Aufforderung durch die IWB zeitnah zu demontieren. Bei Wasser-Provisorien sind die Schläuche an die IWB zurückzugeben. Im Weiteren sind die Anhänge D4 «18.1.12 Temporäre Wasseranschlüsse», D21 «18.1.7 Bau von AL-Provisorien» zu beachten.

Anschlussleitungsbau Die Koordination des Montagetermins sowie der genauen Einsatzzeit mit dem Kunden erfolgt schriftlich durch die IWB. Anschlussleitungen mit einem Nenndurchmesser bis DN50 werden mittels Anbohrschellen an den bestehenden Versorgungsleitungen angeschlossen. Anschlussleitungen mit einem Nenndurchmesser von DN65 und grösser sind durch Einbau eines T-Stücks an die Versorgungsleitung anzuschliessen. Die Abdichtung der Hauseinführungen bis DN50 erfolgt durch den Zuschlagsempfänger mittels Dichtungsmanschette und Verguss mit Quellschutt. Bei Hauseinführungen ab DN65 ist die Abdichtung mittels Pressring vorzunehmen. Pressringe kommen insbesondere bei grösseren Hauseinführungen zum Einsatz, da die Tiefbauunternehmen die Kernbohrungen von aussen besser zu mörteln können. Dadurch bleibt die Wand innerhalb der Liegenschaft sauber (siehe Anhang C10 und C23). Für Hauseinführungen im Zivilschutzbereich sind Pressringe in den Dimensionen 5/4 und 1 1/2 Zoll zu liefern und zu montieren. Diese müssen die Zulassung des Bundesamtes für Zivilschutz BZS T 12-001 aufweisen (siehe Anhang C22). Nach der Montage erfolgt für die Qualitätssicherung eine Druckprüfung der Gas-Anschlussleitungen oder eine visuelle Sichtprüfung der Wasserleitungen. Die Prüfungen sind zu protokollieren. Vor der Inbetriebnahme sind sämtliche Leitungen zu spülen. Beim Ersatz von Gas-Anschlussleitungen im Relining-Verfahren können Sanierungskapseln eingesetzt werden (siehe Anhang C21). Dabei wird zunächst die bestehende Anschlussleitungen von der Versorgungsleitung getrennt und in der Liegenschaft wandbündig abgeschnitten. Anschliessend wird die bestehende Anschlussleitung gereinigt und die Rohrkapsel eingebracht. Nach der Montage wird die Rohrkapsel innen und aussen mit Expansionsharz (z.B. Tangit 3000) wasser- und gasdicht verschlossen. Der Einsatz von Sanierungskapseln ist keine Standardlösung, sondern erfolgt situationsbedingt und ausschliesslich im Rahmen der Projektierung durch die IWB. Bei Ersatz der Anschlussleitungen wird die Kunden-Hausinstallation gemäss den geltenden IWB-

Ausführungsbestimmungen bis zu drei Meter ab dem Gebäudeeintritt (Übergabestelle IWB /Kunde) miterneuert, um die Koordination zu erleichtern und Gas- sowie Wasserunterbrüche zu minimieren. Überschreitet die Länge der Hausinstallation ab dem Gebäudeeintritt drei Meter, ist die gesamte Hausinstallation vom Kunden über eine konzessionierte Installationsfirma in Auftrag zu geben. In diesem Fall hat der Zuschlagsempfänger keinen Auftrag zur Anpassung der Hausinstallation. Die im Zuge der Bohr- und Pressarbeiten zur provisorischen Abdichtung gegen Wassereintritt in den Mauerdurchbrüchen eingesetzten Abdichtstopfen sind nach Abschluss des Projekts objektspezifisch (projektetappenweise) zu sammeln und an das IWB-Zentrallager zurückzugeben. Ergänzende Informationen und Detailanforderungen sind den Anhängen D1-D29 zu entnehmen und sind Bestandteil dieses Lastenhefts. Stilllegung von Anschlussleitungen Gas & Wasser Vor der eigentlichen Stilllegung durch den Zuschlagsempfänger wird die Hausinstallation bauseits durch den Kunden zurückgebaut und der Hauptabsperrhahn (IWB) verzapft. Die Koordination des Stilllegungsdatums der Anschlussleitung sowie die genaue Einsatzzeit mit dem Kunden erfolgt schriftlich durch die IWB. Anschlussleitungen bis Nenndurchmesser DN50 sind in der Regel mittels Anbohrschellen an die Versorgungsleitung angeschlossen. Anschlussleitungen ab Nenndurchmesser DN65 sind in der Regel mittels T-Stück an die Versorgungsleitung angeschlossen. Gasanschlussleitungen bis Nenndurchmesser DN50 dürfen unter Druck getrennt werden. Die Trennung von Gasanschlussleitungen ab Nenndurchmesser DN65 hat unter Einsatz von Blasensetzgeräten an der Versorgungsleitung zu erfolgen. Für die Trennung von Wasseranschlussleitungen kann die Versorgungsleitung strassenabschnittsweise durch das Schliessen der Armaturen ausser Betrieb genommen werden. Nach der Trennung der Anschlussleitungen ist die Öffnung (Bohrloch) an der Versorgungsleitung fachgerecht mittels Blindschelle abzudichten. Anschliessend ist die stillgelegte Anschlussleitung bei Gas nach dem Erreichen des gasfreien Zustands sowie bei Wasser sowohl innerhalb der Liegenschaft als auch im Aussenbereich fachgerecht zu verschliessen und abzudichten

5.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Lavori

Classificazione principale (cpv): 45231100 Lavori generali di costruzione di condutture

Classificazione aggiuntiva (cpv): 44160000 Condutture, tubi, tubazioni, alloggiamenti, tubaggi e articoli connessi, 45231100 Lavori generali di costruzione di condutture, 45231220 Lavori di costruzione di gasdotti, 45232150 Impianti associati a reti di distribuzione idrica

5.1.2. Luogo di esecuzione

Paese: Svizzera

Ovunque nel paese in questione

Informazioni supplementari: Die ausgeschriebenen Leistungen sind im Kanton Basel-Stadt, in den Gemeinden Riehen und Bettingen sowie in 28 Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft zu erbringen (siehe Anhang C13).

5.1.3. Durata stimata

Durata: altro: Sconosciuto

5.1.4. Rinnovo

Rinnovi massimi: 1

Altre informazioni sul rinnovo: IWB beabsichtigt, mit dem Zuschlagsempfänger einen Vertrag über 2 Jahre abzuschliessen. Zusätzlich behält sich die Vergabestelle vor, den Vertrag 3 Mal um maximal 12 Monate zu verlängern (Verlängerungsoption).

5.1.6. Informazioni generali

Partecipazione riservata:

La partecipazione non è riservata.

Vanno indicati nomi e qualifiche professionali del personale incaricato dell'esecuzione dell'appalto: Dato non ancora noto

Progetto di appalto non finanziato con fondi UE

L'appalto è soggetto all'accordo sugli appalti pubblici (AAP): sì

5.1.9. Criteri di selezione

Fonti dei criteri di selezione: Documento di gara

5.1.10. Criteri di aggiudicazione

Criterio:

Tipo: Prezzo

Nome: ZK 1: Angebotspreis

Descrizione: Details sind den weiteren Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (percentuale, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 70

Criterio:

Tipo: Qualità

Nome: ZK 2: Anbieterpräsentation

Descrizione: Details sind den weiteren Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (percentuale, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 30

5.1.11. Documenti di gara

L'accesso a determinati documenti di gara è limitato

Le informazioni sui documenti riservati sono disponibili all'indirizzo seguente: [https://www.simap.ch/de/redirect?](https://www.simap.ch/de/redirect?context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUiOm51bGwslm9yZ0kljpudWxsLCJwcm9qZWNO0SWQ)

[context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUiOm51bGwslm9yZ0kljpudWxsLCJwcm9qZWNO0SWQ](https://www.simap.ch/de/redirect?context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUiOm51bGwslm9yZ0kljpudWxsLCJwcm9qZWNO0SWQ)

Canale di comunicazione ad hoc:

Nome: Simap.ch

5.1.12. Condizioni di appalto

Modalità di presentazione:

Presentazione elettronica delle offerte: Non consentita

Giustificazione del motivo per cui la presentazione elettronica non è possibile: Strumenti, dispositivi o formati di file non abitualmente disponibili

Descrizione: Die Angebote müssen spätestens zur angegebenen Einreichfrist in elektronischer Form im Ausschreibungstool Decision Advisor hochgeladen sein. Das Nicht-Einhalten der Einreichfrist oder das Einreichen eines unvollständigen Angebots (z. B. fehlende Unterzeichnung) führt in der Regel zu einem Ausschluss des entsprechenden Angebots ohne weitere Prüfung (Art. 37 resp. Art. 38 IVöB). Angebote die nu

Lingue in cui possono essere presentate le offerte o le domande di partecipazione: tedesco

Catalogo elettronico: Non consentita

Varianti: Non consentita

Gli offerenti possono presentare più di un'offerta: Non consentita

Termine per il ricevimento delle offerte: 13/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Durata durante la quale l'offerta deve rimanere valida: 180 Giorni

Condizioni contrattuali:

L'esecuzione dell'appalto deve avvenire nel contesto di programmi di lavoro protetti: Non ancora noto

Condizioni relative all'esecuzione dell'appalto: Weitere Angaben in der offiziellen Publikation auf simap.ch

Fatturazione elettronica: Obbligatoria

Si farà ricorso all'ordinazione elettronica: no

Sarà utilizzato il pagamento elettronico: sì

Accordo finanziario: Weitere Angaben in der offiziellen Publikation auf simap.ch

5.1.15. Tecniche

Accordo quadro:

Nessun accordo quadro

Informazioni sul sistema dinamico di acquisizione:

Nessun sistema dinamico di acquisizione

5.1.16. Ulteriori informazioni, mediazione e ricorsi

Organizzazione competente per i ricorsi: Bundesverwaltungsgericht

Informazioni sui termini per il riesame: Rechtsmittelbelehrung Gegen diese Verfügung kann innert 20 Tagen seit der Eröffnung auf www.simap.ch beim Verwaltungsgericht Basel-Stadt, Bäumleingasse 1, 4051 Basel, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag, dessen Begründung sowie eine genaue Bezeichnung der Beweismittel enthalten. Die angefochtene Verfügung und, soweit möglich, die genannten Beweismittel sind beizulegen.

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulla procedura di appalto : IWB Industrielle Werke Basel

5.1. Lotto: LOT-0003

Titolo: Versorgungsleitungsbau Gas

Descrizione: Versorgungsleitungsbau Gas: Gas-Provisorien Zur Sicherstellung der Gasversorgung während der Bauphase werden bei einzelnen Projekten temporäre Gasanschlüsse erstellt. Die Stammleitung des Provisoriums wird aus Polyethylen-Rohren ausgeführt und mittels Anbohrschellen vom bestehenden Gasnetz eingespeist. Die Anbindung der bestehenden Anschlussleitungen auf Allmend ab der Stammleitung mittels Anbohrschelle und mit Polyethylen-Rohren. Auf dem Abgang der Anbohrschelle ist zwingend ein Kugelhahn vorzusehen. Die Polyethylen-Rohre dürfen wiederverwendet werden. Das Provisorium ist nach Terminabsprache oder Aufforderung durch die IWB zeitnah zu demontieren und die Schläuche an IWB zurückzugeben. Im weiteren ist der Anhang D21 «18.1.7 Bau von AL-Provisorien» zu beachten. Versorgungsleitungsbau Gas Nachdem vorgängig sämtliche temporären Gasanschlüsse (Provisorien) für die betroffenen Liegenschaften erstellt wurden, kann die zu ersetzende Versorgungsleitung unter Einsatz von Blasensetzgeräten und unter Aufsicht der Montageleitung der IWB ausser Betrieb genommen, vom Gasnetz getrennt und in einen gasfreien Zustand gebracht werden. Das netzseitige Rohrleitungsstück ist nach der Trennung fachgerecht mittels Kappe oder Zapfen zu verschliessen. Anschliessend erfolgt die Verlegung der neuen Versorgungsleitung mit den dazugehörigen Armaturen. Vor der Einbindung der neu verlegten Versorgungsleitung in das bestehende Gasnetz ist eine Druckprüfung nach SVGW-Richtlinie G2 durchzuführen. Nach erfolgreicher Druckprüfung und Abnahme der Leitung durch die IWB kann die Leitung unter Aufsicht der IWB-Montageleitung mittels Blasensetzgeräten in das Gasnetz eingebunden und in Betrieb genommen werden. Anschliessend sind die nicht zu sanierenden Anschlussleitungen vom Provisorium auf die neue Versorgungsleitung umzuhängen. Die Arbeitsmittel; Blasensetzgerät und Mobile Gasfackel werden von der IWB zur Verfügung gestellt. Hierfür sind an den Rohrenden Anschlussstücke erforderlich, die durch den Zuschlagsempfänger zu montieren sind. Die dafür notwendigen Bauteile (siehe Anhang C32) sind durch den Zuschlagsempfänger zu liefern und

zu montieren. Ergänzende Informationen und Detailanforderungen sind den Anhängen D1-D14 zu entnehmen und sind Bestandteil dieses Lastenhefts. Ergänzende Informationen und Detailanforderungen sind den Anhängen D15-D29 zu entnehmen und sind Bestandteil dieses Lastenhefts.

5.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Lavori

Classificazione principale (cpv): 45231100 Lavori generali di costruzione di condutture

Classificazione aggiuntiva (cpv): 44160000 Condutture, tubi, tubazioni, alloggiamenti, tubaggi e articoli connessi, 45231100 Lavori generali di costruzione di condutture, 45231221 Lavori di costruzione di condotte di distribuzione del gas

5.1.2. Luogo di esecuzione

Paese: Svizzera

Ovunque nel paese in questione

Informazioni supplementari: Die ausgeschriebenen Leistungen sind im Kanton Basel-Stadt, in den Gemeinden Riehen und Bettingen sowie in 28 Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft zu erbringen (siehe Anhang C13).

5.1.3. Durata stimata

Durata: altro: Sconosciuto

5.1.4. Rinnovo

Rinnovi massimi: 1

Altre informazioni sul rinnovo: IWB beabsichtigt, mit dem Zuschlagsempfänger einen Vertrag über 2 Jahre abzuschliessen. Zusätzlich behält sich die Vergabestelle vor, den Vertrag 3 Mal um maximal 12 Monate zu verlängern (Verlängerungsoption).

5.1.6. Informazioni generali

Partecipazione riservata:

La partecipazione non è riservata.

Vanno indicati nomi e qualifiche professionali del personale incaricato dell'esecuzione dell'appalto: Dato non ancora noto

Progetto di appalto non finanziato con fondi UE

L'appalto è soggetto all'accordo sugli appalti pubblici (AAP): sì

5.1.9. Criteri di selezione

Fonti dei criteri di selezione: Documento di gara

5.1.10. Criteri di aggiudicazione

Criterio:

Tipo: Prezzo

Nome: ZK 1: Angebotspreis

Descrizione: Details sind den weiteren Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (percentuale, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 70

Criterio:

Tipo: Qualità

Nome: ZK 2: Anbieterpräsentation

Descrizione: Details sind den weiteren Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (percentuale, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 30

5.1.11. Documenti di gara

L'accesso a determinati documenti di gara è limitato

Le informazioni sui documenti riservati sono disponibili all'indirizzo seguente: <https://www.simap.ch/de/redirect?context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUiOm51bGwslm9yZ0lkIjpudWxsLCJwcm9qZWNO0SWQ>

Canale di comunicazione ad hoc:

Nome: Simap.ch

5.1.12. Condizioni di appalto

Modalità di presentazione:

Presentazione elettronica delle offerte: Non consentita

Giustificazione del motivo per cui la presentazione elettronica non è possibile: Strumenti, dispositivi o formati di file non abitualmente disponibili

Descrizione: Die Angebote müssen spätestens zur angegebenen Einreichfrist in elektronischer Form im Ausschreibungstool Decision Advisor hochgeladen sein. Das Nicht-Einhalten der Einreichfrist oder das Einreichen eines unvollständigen Angebots (z. B. fehlende Unterzeichnung) führt in der Regel zu einem Ausschluss des entsprechenden Angebots ohne weitere Prüfung (Art. 37 resp. Art. 38 IVöB). Angebote die nu

Lingue in cui possono essere presentate le offerte o le domande di partecipazione: tedesco

Catalogo elettronico: Non consentita

Varianti: Non consentita

Gli offerenti possono presentare più di un'offerta: Non consentita

Termine per il ricevimento delle offerte: 13/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Durata durante la quale l'offerta deve rimanere valida: 180 Giorni

Condizioni contrattuali:

L'esecuzione dell'appalto deve avvenire nel contesto di programmi di lavoro protetti: Non ancora noto

Condizioni relative all'esecuzione dell'appalto: Weitere Angaben in der offiziellen Publikation auf simap.ch

Fatturazione elettronica: Obbligatoria

Si farà ricorso all'ordinazione elettronica: no

Sarà utilizzato il pagamento elettronico: sì

Accordo finanziario: Weitere Angaben in der offiziellen Publikation auf simap.ch

5.1.15. Tecniche

Accordo quadro:

Nessun accordo quadro

Informazioni sul sistema dinamico di acquisizione:

Nessun sistema dinamico di acquisizione

5.1.16. Ulteriori informazioni, mediazione e ricorsi

Organizzazione competente per i ricorsi: Bundesverwaltungsgericht

Informazioni sui termini per il riesame: Rechtsmittelbelehrung Gegen diese Verfügung kann innert 20 Tagen seit der Eröffnung auf www.simap.ch beim Verwaltungsgericht Basel-Stadt, Bäumleingasse 1, 4051 Basel, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag, dessen Begründung sowie eine genaue Bezeichnung der Beweismittel enthalten. Die angefochtene Verfügung und, soweit möglich, die genannten Beweismittel sind beizulegen.

8. Organizzazioni

8.1. ORG-0001

Nome ufficiale: IWB Industrielle Werke Basel

Numero di registrazione: 8e1e2467-a8cb-45e2-b147-83f9a4d4ed99

Indirizzo postale: Margarethenstrasse 40

Località: Basel

Codice postale: 4002

Suddivisione del paese (NUTS): Basel-Stadt (CH031)

Paese: Svizzera

E-mail: submissionen@iwb.ch

Telefono: +41612755111

Indirizzo internet: <https://www.iwb.ch>

Ruoli di questa organizzazione:

Committente

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulla procedura di appalto

8.1. ORG-0002

Nome ufficiale: Bundesverwaltungsgericht

Numero di registrazione: BVGER

Indirizzo postale: Postfach

Località: St. Gallen

Codice postale: 9023

Suddivisione del paese (NUTS): St. Gallen (CH055)

Paese: Svizzera

E-mail: info@bvger.admin.ch

Telefono: +41584652626

Indirizzo internet: <https://www.bvger.ch>

Ruoli di questa organizzazione:

Organizzazione competente per i ricorsi

8.1. ORG-0003

Nome ufficiale: Simap.ch

Numero di registrazione: CH001

Indirizzo postale: Holzikofenweg 36

Località: Bern

Codice postale: 3003

Suddivisione del paese (NUTS): Bern / Berne (CH021)

Paese: Svizzera

E-mail: support@simap.ch

Telefono: +41584646388

Indirizzo internet: <https://www.simap.ch>

Ruoli di questa organizzazione:

TED eSender

10. Modifica

Versione dell'avviso precedente da modificare

:

07aa34be-0e84-4ac7-b314-3e0726b35126-01

Motivo principale della modifica

:

Aggiornamento informazioni

10.1. Modifica

Identificativo della sezione: PROCEDURE

Descrizione delle modifiche: Das Preisblatt (Berichtigung Anhang A3 Preisblatt_Leistungsverzeichnis Los 2 Anschlussleitungsbau Gas & Wasser Netzprojekte) und das Preisblatt (Berichtigung Anhang A4 Preisblatt_Leistungsverzeichnis Los 3 Versorgungsleitungsbau Gas Netzprojekte) wurde aktualisiert und Rahmen der Fragerunde publiziert.

Informazioni sull'avviso

Identificativo/versione dell'avviso: 6024b693-721c-47f6-aa20-219d9c556301 - 01

Tipo di formulario: Gara

Tipo di avviso: Bando di gara o di concessione – regime ordinario

Sottotipo di avviso: 17

Data di trasmissione dell'avviso: 12/06/2026 02:26:11 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Lingue in cui il presente avviso è ufficialmente disponibile: tedesco

Numero di pubblicazione dell'avviso: 408409-2026

Numero dell'edizione della GU S: 113/2026

Data di pubblicazione: 15/06/2026